

Advent = Vorbereitung auf Weihnachten

Von Carmen Kremser

24. November 2022, 23:13

Liebe Schwestern und Brüder,

und wieder ist Advent und wir bereiten uns vor auf das Kommen des Herrn in unsere Welt.

Was bedeutet das für uns Christen? In der Lesung bei Jesaja heißt das heute: Kommt, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn ... er zeige uns seine Wege, auf seinen Pfaden wollen wir gehen ... er spricht Recht im Streit der Völker ... man zieht nicht mehr das Schwert und übt nicht mehr für den Krieg ... **wir wollen unsere Wege gehen im Licht des Herrn.**

Diese Vision, entstanden aus der Hoffnung heraus, dass **Gott den Frieden für uns möchte und das Leben in Fülle**, ist heute so aktuell wie damals.

Hoffnung macht mir, dass es viele Menschen gibt, die sich für andere einsetzen, auch in unserer Gemeinde, dass die Neidischen, die Gierigen, die Unruhestifter und Meckerer noch nicht in der Überzahl sind. Aber es kann schnell kippen, wie wir überall um uns herum sehen, wo rechtsradikale Politiker Wahlen gewinnen.

Dort führen die Wege ins Dunkel: Ausgrenzung, Vorverurteilungen, Hartherzigkeiten, Gewalt ... das sind Wege ins Dunkle ...

Wollen wir Gott begegnen, müssen wir andere Wege gehen: Fürsorge, Gemeinschaft, Gastfreundschaft, Gleichberechtigung ...

Advent heißt: ich muss eine Entscheidung treffen, ganz konkret ... wie möchte ich leben ... beschreite ich Wege zu Gott oder von Gott weg?

Für jeden heißt das, Inventur machen und zu prüfen, welche Schritte kann ich gehen? Wo bin ich gefragt, adventlich zu handeln? Das sieht bei jedem anders aus.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihren Weg finden und an der Krippe ankommen.

Ihre Gemeindereferentin Carmen Kremser